

Herzliche Einladung

zur SALON finale Trilogie am

Freitag, 26. Januar / am Donnerstag, 1. Februar / am Donnerstag, 7. März
jeweils von 18 bis 20 Uhr

in der Scheune des Ambulanten Hospizdienst Christophorus e.V. in Gatow

Selbstbestimmung im Leben. Und am Ende?



Es gibt ein Recht auf Selbstbestimmung am Lebensende. Das hat das Bundesverfassungsgericht im Februar 2020 bestätigt, als es das Verbot der Suizidhilfe aufgehoben hat. Viele Debatten um den assistierten Suizid sind entstanden. Mit sehr unterschiedlichen Sichtweisen und Meinungen zum selbstbestimmten Sterben.

Mit dieser Trilogie im SALON finale möchten wir zu einer fundierten Meinungsbildung beitragen und ermöglichen, eine Haltung zu entwickeln, die der Komplexität der Thematik gerecht wird.

Wir wollen uns mit der Unterstützung und dem Input von drei wunderbaren Gästen mit dieser vielfach so heiß diskutierten Frage beschäftigen.

Am 26. Januar besucht uns Dr. Christoph Turowski.

Als dem Humanismus verpflichteter Arzt ermöglicht er Patienten mit Sterbewunsch den legalen assistierten Suizid. Er wird sich mit uns über seine Gedanken und Erfahrungen austauschen.

Am 1. Februar begrüßen wir Dr. Mathias Girke.

Er ist als Diabetologe, Internist und Palliativmediziner in der Klinik Havelhöhe tätig und Leiter der Medizinischen Sektion der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft am Goetheanum, Dornach (Schweiz). Er wird seine Sichtweise aus dem Anthroposophischen darstellen.

Am 7. März ist Katrin Weimann unser Gast.

Sie ist seit 12 Jahren in der Hospizarbeit für Kinder und Erwachsene tätig und wird Aspekte des Sterbens und des Todes aus buddhistischer Sicht beleuchten.

Wir freuen uns auf diese Abende! Joachim Löwning, Roman Schott und Sabine von Stackelberg, ehrenamtliche Hospizbegleiter:in

Anmeldungen bitte bei: Andrea Langer-Fricke und Anne Boerger

mail@hospizdienst-christophorus.de / 030 78990602

Eine Spende für unsere Auslagen ist sehr willkommen.



Ambulanter Hospizdienst Christophorus e.V. / Buchwaldzeile 45 / 14089 Berlin